

21.07.2020

Kleine Anfrage 4113

des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD

Stichtagserhebungen zu Geburtsdaten

Fordern deutsche Behörden bei amtlichen Maßnahmen ein konkretes Geburtsdatum ein, so wird bei Unwissenheit über das korrekte Datum zur Vereinfachung in aller Regel der 1. Januar des jeweiligen Jahres als Datum herangezogen.¹

Vor allem bei der Stellung von Asylanträgen wird häufig als Geburtsdatum der 1. Januar gewählt, da in manchen Staaten und Kulturen das konkrete Geburtsdatum weitestgehend unbekannt ist und nur das Geburtsjahr als relevant betrachtet wird.

Mit der Kleinen Anfrage 3737 der Abgeordneten Thomas Röckemann und Gabriele Walger-Demolsky wurde angefragt, wie viele Personen in den Referenzjahren 1966, 1986 sowie 2006 jeweils am 1. Januar geboren wurden.²

Zum vertiefenden Vergleich soll eine Referenz mit den jeweiligen Quartalen herangezogen werden

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Personen sind in Nordrhein-Westfalen gemeldet, deren Geburtsdatum der 02.04.1966, der 02.07.1966, der 02.10.1966, der 02.04.1986, der 02.07.1986, der 02.10.1986 sowie der 02.04.2006, der 02.07.2006 oder der 02.10.2006 ist? (Bitte aufschlüsseln nach Datum)
2. Wie sind die Staatsangehörigkeiten bei den unter Nr. 1 bezeichneten Personen verteilt? (Bitte aufschlüsseln nach Datum)
3. Wie viele dieser unter Nr. 1 bezeichneten Personen besitzen eine mehrfache Staatsangehörigkeit? (Bitte aufschlüsseln nach Datum)
4. Wie viele dieser unter Nr. 1 bezeichneten Personen wurden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geboren? (Bitte aufschlüsseln nach Datum)

Thomas Röckemann

¹ <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/geburtsdatum-fluechtlinge-101.html> (abgerufen am 15.07.2020).

² <http://landtag.portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-9964.pdf> (abgerufen am 15.07.2020).